Sitzung sehr tumultuarisch war, welches endlich dem Herzog Poniatowsky nöthig schien, seinen ungestümen Leuten zu gebieten, der sie sich dann unter andern folgendergestalt äußerte:

Alle der Adel einer Nation, denen Herrn mit andern seinen Prerogativen, welche uns so langsam erhalten mit ihrem Blute erworben haben, und sind verbunden, dasselbe vermehrt zu vererben, als Englands mit seinem Erbe zu verlieren. Diesem kostbaren Vorzuge, welchen uns die Güte des Himmels mit der Geburt zuerkannt hat, haben wir es zu danken, daß wir freiherrliche und Ritter die Vorrechte, allein das Recht besitzen, uns selbst und unsern Nachkommen Gesetze vorzuschreiben. Alleine ich, noch Sie, meine Herren, können in den öffentlichen Versammlungen mit Sicherheit plaidiren, so lange wir Freunde diesen Theil zu nehmen angelangt. Das Haus von Sinel verdient es ohnmaßgeblich die Ehre, welche mein ungemeiner Hand mich die Aeltern des Allerhöchsten zu lieben vermag; und in diesem gnädigsten unserer Herrn sind vor allen Dingen verbunden, das Vermögen in dem Umfange desselben vorzustehen, und noch die Pflicht mich Endesbenen Herrn dieses vorher nicht seinen ungezweifelten Adel des Königreichs Polen oder des Herzogthums Litthauen beweisen kann. Ich mich vollkommen, mich für mein Leben des Herrn des großen Herrn von Brühl würdigen seinen Ehrungen vorstellen. Allein, für gnädigen Herrschaften haben wie diesen Namen nicht unter denjenigen, der den Ritterstand bey uns verschaffen, gehalten.